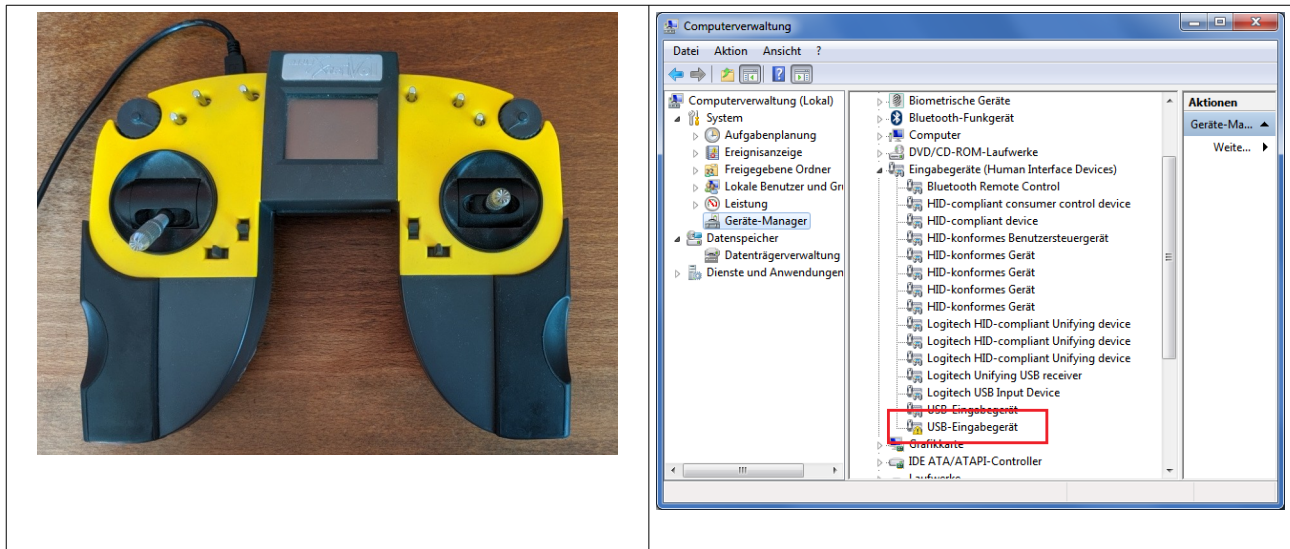


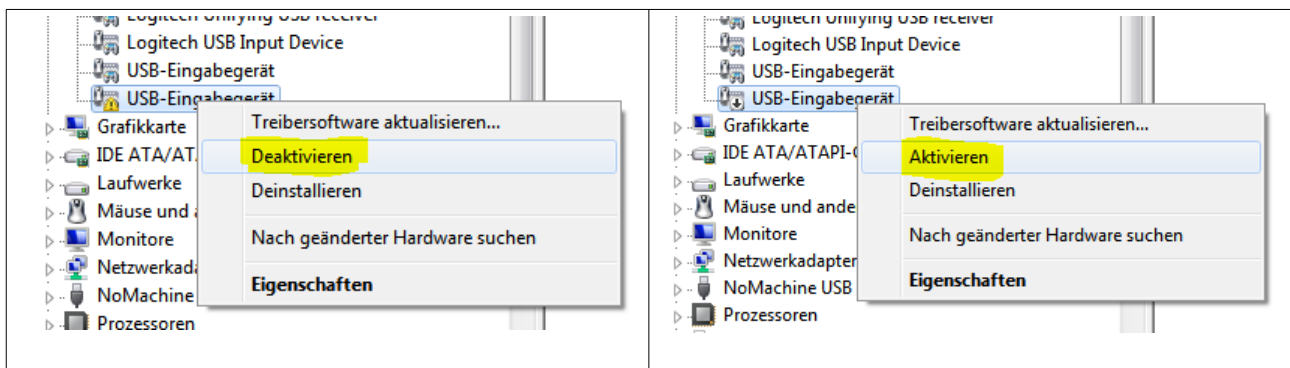
Problemlösung: REFLEX iVol wird an der USB Schnittstelle nicht immer erkannt.

An moderneren Rechnern wird der REFLEX iVol nach dem anschließen an die USB Schnittstelle oftmals nicht erkannt. Das liegt nicht etwa an einem fehlenden Treiber, denn der REFLEX iVol verwendet ab Windows 7 den Standard Treiber, der auf jedem System vorhanden ist. Auf meinem ältesten Windows 7 PC mit USB 1.0 wird der REFLEX iVol beim anschließen jedes Mal zuverlässig erkannt. Bei den neueren Windows 7 und Windows 10 Rechnern mit USB 2.0 / 3.0 klappt das leider nicht immer auf Anhieb. Oftmals zeigt der Windows Geräte-Manager eine Warnung für das Gerät an. Nach einem Doppelklick auf das Gerät steht unter Gerätestatus «Das Gerät kann nicht gestartet werden. (Code 10)».



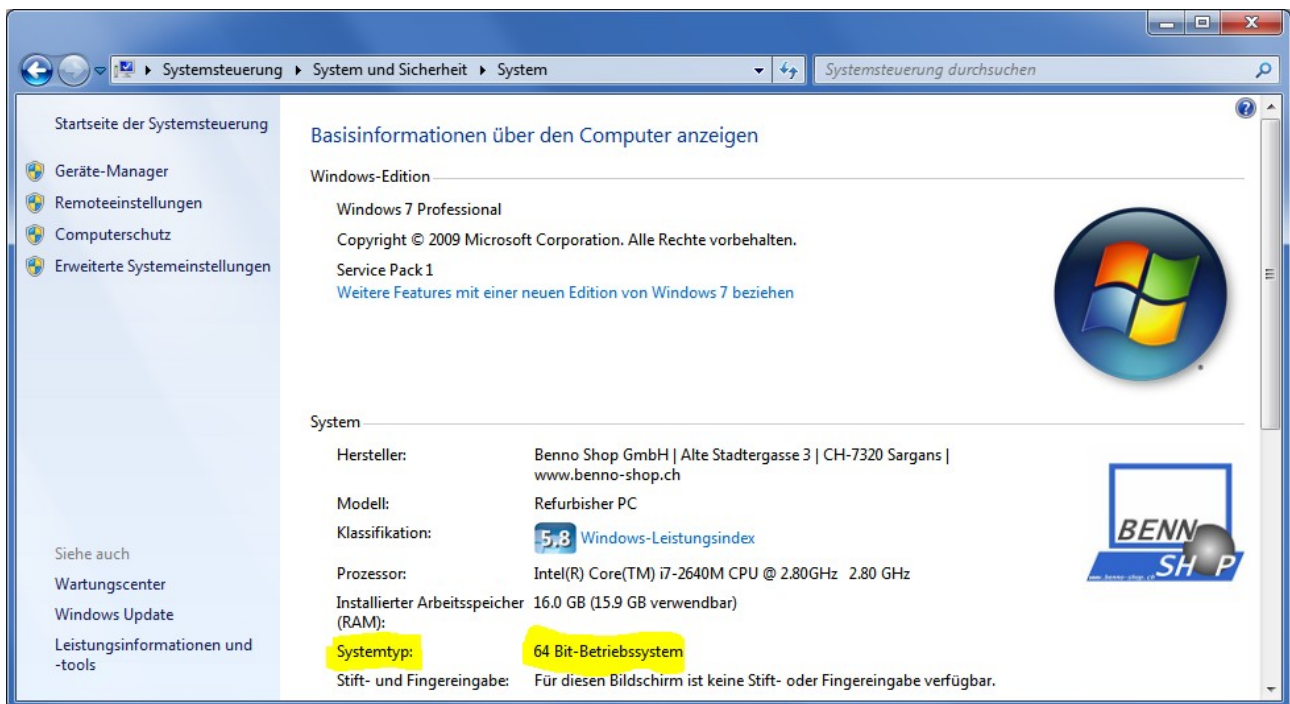
Durch einige Versuche habe ich herausgefunden, dass durch mehrfaches deaktivieren und anschließendes aktivieren des USB-Eingabegeräts im Windows Geräte-Manager der REFLEX iVol von Windows erkannt wird, so dass der REFLEX Modellflug Simulator damit benutzt werden kann.

Die Deaktivierung und Aktivierung kann im Windows Geräte-Manager aus dem Kontext Menü des USB-Eingabegeräts erfolgen. Diese Methode ist jedoch zeitraubend, da oft mehrere Durchgänge notwendig sind, bis Windows den REFLEX iVol erkennt.



Alternativ zum Geräte-Manager kann das Programm USBDeview verwendet werden, mit dem der Vorgang schneller erledigt ist. Das Programm wird im Internet auf <https://www.nirsoft.net/> angeboten. Nachfolgend beschreibe ich die Installation und die Nutzung des Programms:

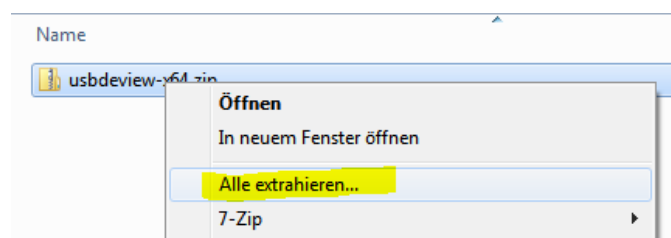
Laden sie die zu ihrem Betriebssystem passende 32 Bit oder die 64 Bit Version des Programms herunter. In der Windows System Steuerung können sie unter System nachsehen, ob sie ein 32 Bit oder 64 Bit Betriebssystem verwenden. Neuere Systeme verwenden in der Regel ein 64 Bit Betriebssystem.



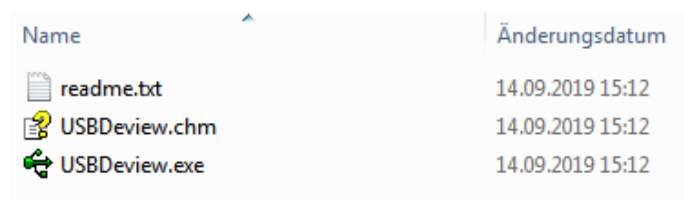
32 Bit Version: <https://www.nirsoft.net/utils/usbdevview.zip>

64 Bit Version: <https://www.nirsoft.net/utils/usbdevview-x64.zip>

Entpacken sie danach die heruntergeladene ZIP Datei in einen Ordner, in dem sie die Datei im Windows Explorer mit der rechten Maus Taste anklicken und dann «Alle extrahieren...» wählen.

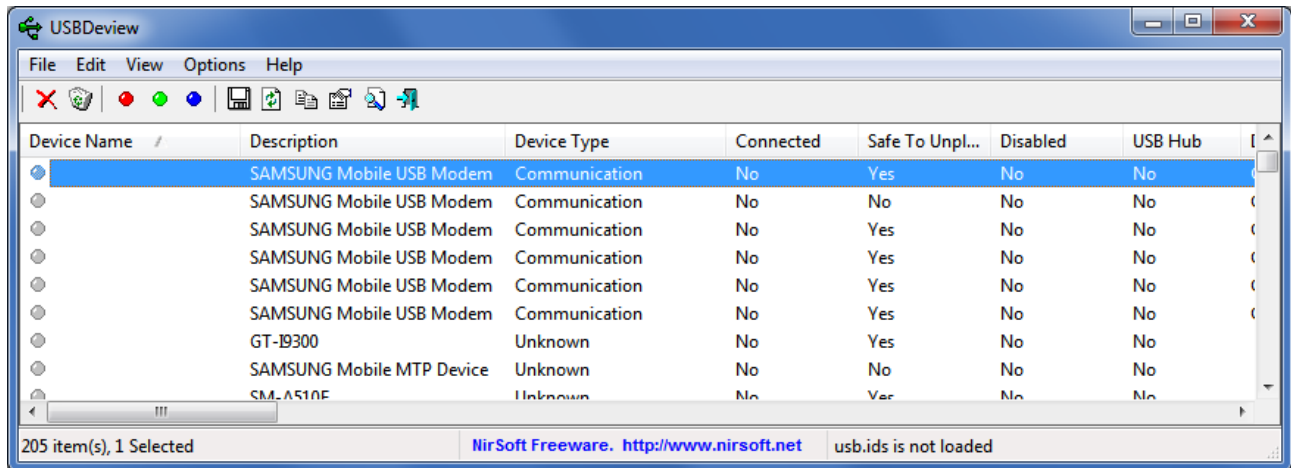


Öffnen sie nun den Ordner in den sie die Dateien extrahiert haben.

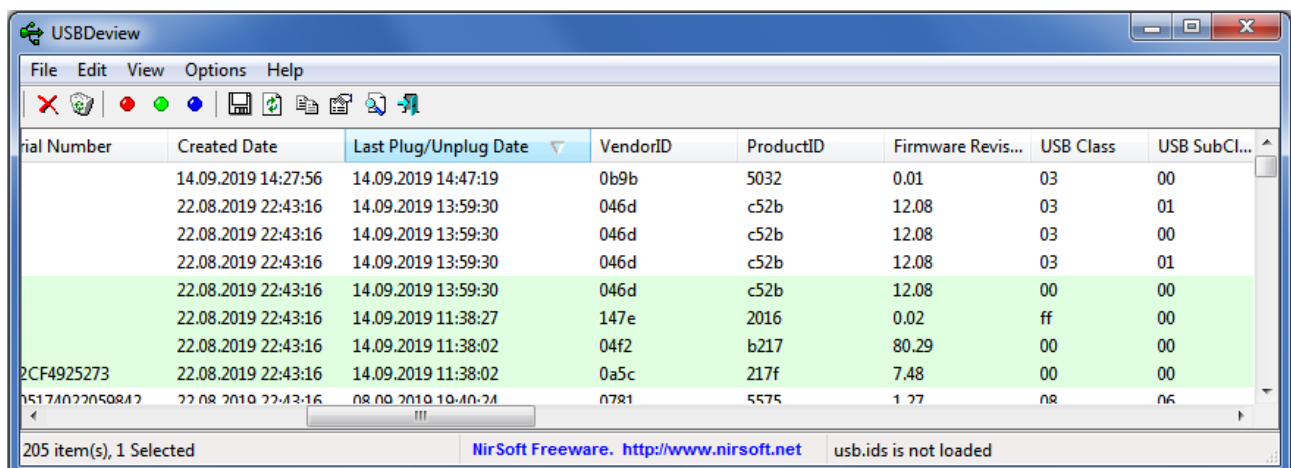


Starten sie nun das Programm USBDevview durch einen Doppelklick und akzeptieren sie allfällige Rückfragen.

Sie sollten nun das Hauptfenster des Programms USBDeview sehen:

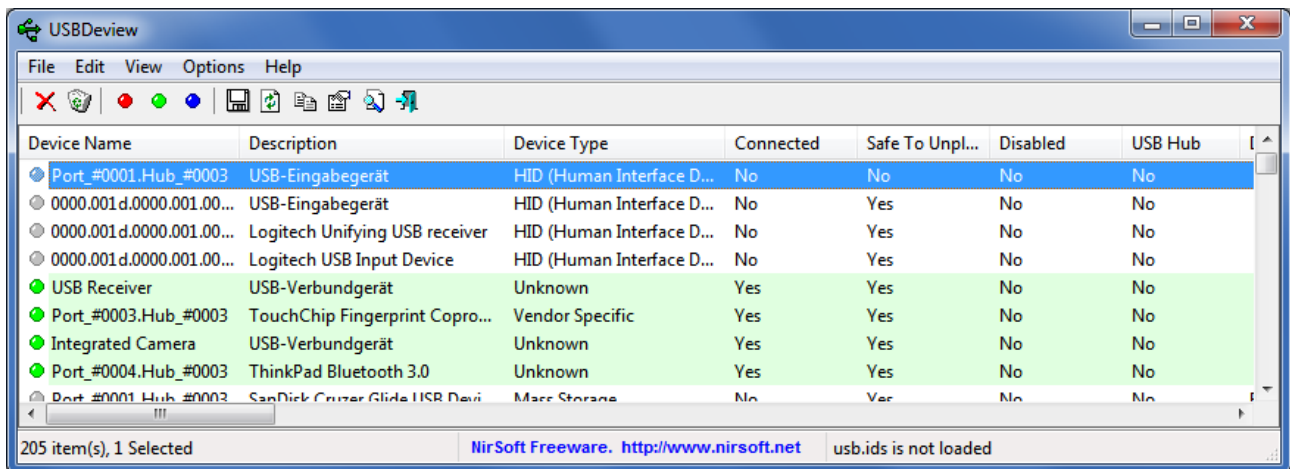


Verschieben sie den unteren Rollbalken nach rechts, bis die Spalte mit Datum und Zeit der zuletzt aus-/eingesteckten Geräten sichtbar wird. Klicken sie auf den Spalten Titel um die Daten zeitlich absteigend zu sortieren, so dass das zuletzt angeschlossene USB Geräte zu oberst auf der Liste erscheinen.

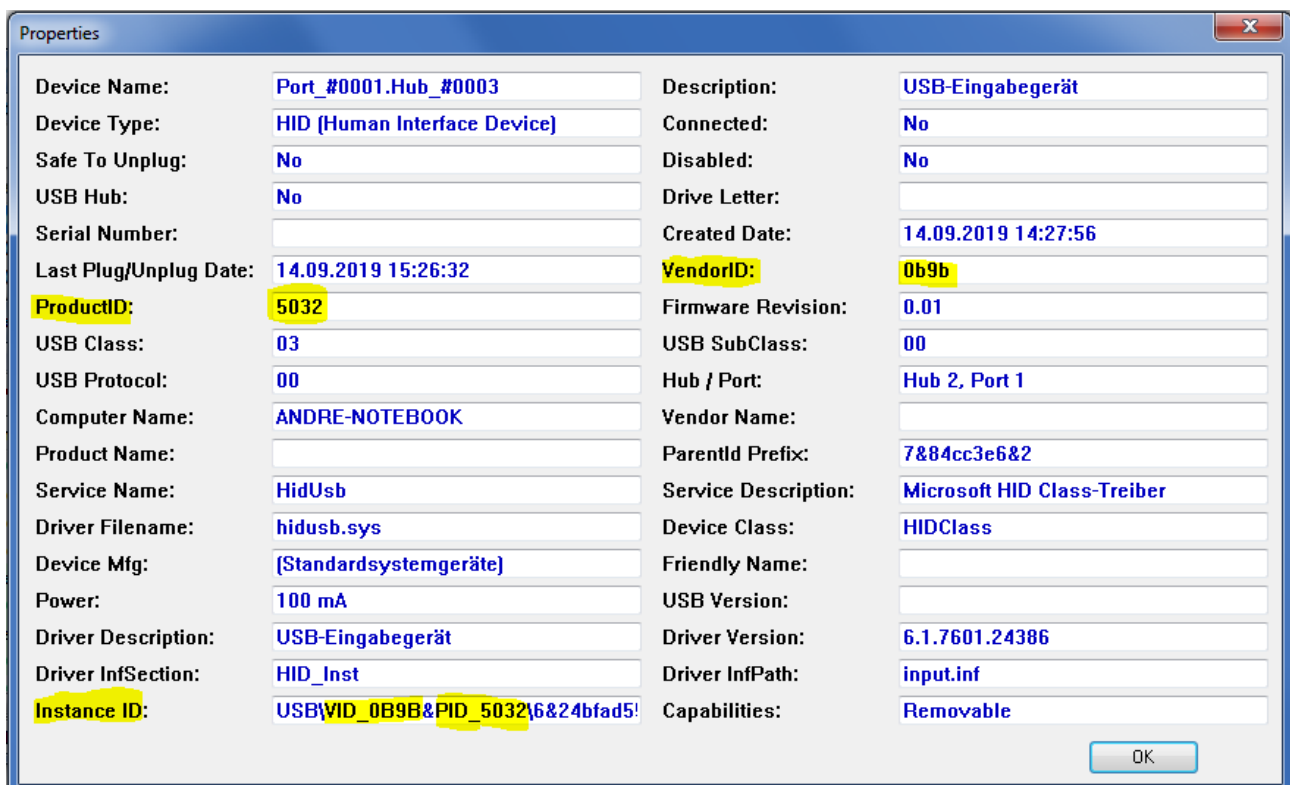


Schliessen sie den REFLEX iVol nun am Computer an. Der iVol sollte nun zu oberst in der Liste erscheinen. Die Port / Hub Nummer variiert, je nach den an welchen USB Anschluss sie das Gerät anschliessen. Wenn ihr REFLEX iVol von Windows automatisch aktiviert werden konnte, erscheint ein grünes Symbol vor dem Geräte Namen. In diesem Fall ist ihr Gerät betriebsbereit und sie müssen nichts weiter tun.

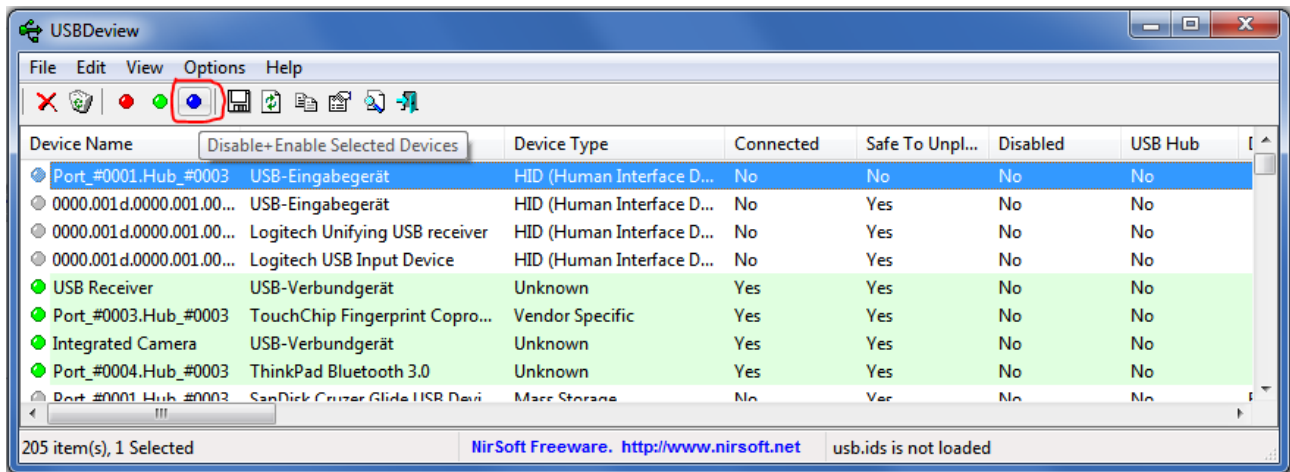
In vielen Fällen erscheint aber ein graues Symbol, das anzeigt, dass ihr Gerät nicht betriebsbereit ist. Selektieren sie nun die oberste Zeile der in der Liste, welche ihr REFLEX iVol Gerät repräsentieren sollte.



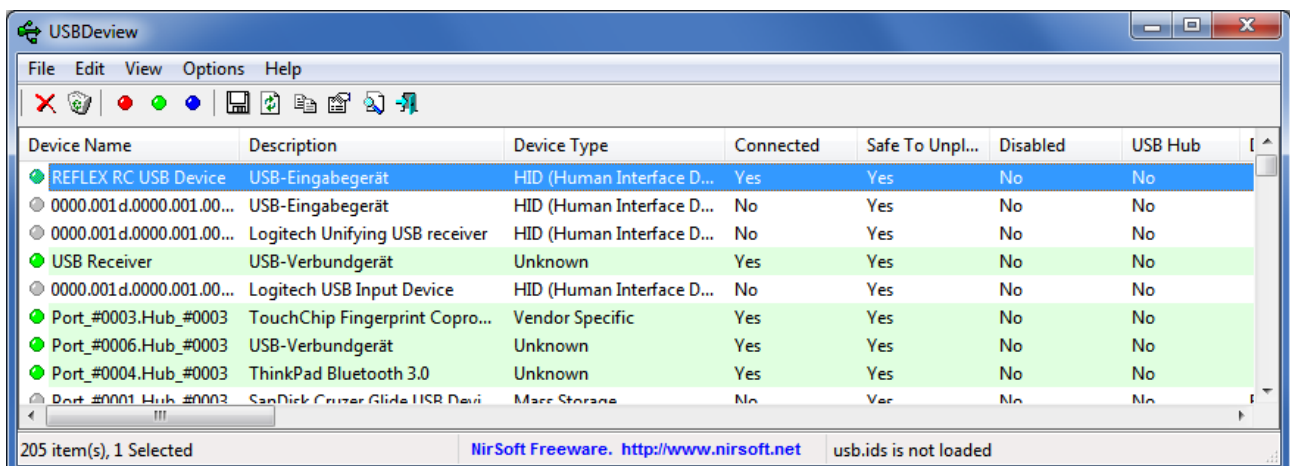
Durch einen Doppelklick auf die Zeile erhalten sie die Detail Informationen zum USB Gerät . Mein REFLEX iVol trägt die Hersteller ID «0b9b» und die Produkt ID «5032». Ihr iVol hat vermutlich dieselben Werte. So können Sie prüfen, ob es sich beim obersten Gerät wirklich um ihren iVol handelt.



Klicken sie nun solange auf das blaue Symbol in der Werkzeug Liste, bis Windows ihren RELEX iVol erfolgreich aktivieren konnte. Nach dem Klick müssen sie jeweils bestätigen, dass sie Anpassungen am Computer vornehmen möchten. Alternativ dazu können sie das Programm USB Devview zu Beginn auch als Administrator starten, dann erfolgt nach dem Klick auf das blaue Symbol keine Rückfrage.



Warten sie nach einem Durchgang solange, bis die Anzeige des Programms aktualisiert wurde. Wenn das Status Symbol weiterhin grau ist, klicken sie erneut auf das blaue Symbol. Sobald jedoch das Status Symbol grün erscheint, dürfen sie nicht erneut klicken, da sonst die Verbindung gleich wieder getrennt wird.



Zur Kontrolle können sie auch im Windows Geräte Manager nachsehen. Das Warnsymbol sollte jetzt nicht mehr angezeigt werden.

Nun können sie den REFLEX Flugsimulator starten und mit dem iVol steuern.

Getestet mit Windows 7 64 Bit und Windows 10 (Version 1809) 64 Bit.

Erstellt am 14.09.2019 von André Rippstein.